

Norbert Mühlen AG: Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung mit Fortführung und Betriebsübergang aus der Insolvenz (2018)

Anforderung

Die Presseinformation vom 28.2.2018 lautete:

„Die Norbert Mühlen AG hat am 14. Februar einen Antrag auf die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung gestellt. „Die letzten Wochen zeigten, dass wir im Laufe der nächsten Monate wichtige Reserven verlieren könnten“, sagt der alleinige Vorstand, Herr Dipl.-Ing. Andreas Stroh. Das Instrument des Eigenverwaltungsverfahrens hat sich in den vergangenen Jahren als effizientes Instrument zur Sanierung von Unternehmen durchgesetzt. Zum vorläufiger Sachwalter ist Herr Rechtsanwalt Dr. Rottler, Kanzlei Kaiser & Sozien aus Freiburg, bestellt: „Ich bin davon überzeugt, dass sich für den Betrieb Mühlen rasch ein passender Partner finden lässt“. Bei Mühlen besteht zudem ein vorläufiger Gläubigerausschuss.

Herr Dipl.-Wirtschaftsing. Peter Jürges begleitet den Vorstand als Restrukturierungsbeauftragter (CRO). Damit ist das insolvenzspezifische Know How an Bord. Herr Jürges kennt das Aufgabengebiet Formenbau und spanende Teilebearbeitung aus eigener Erfahrung bei Bosch. „Die Chancen für das Unter-

nehmen stehen gut“, versichert Jürges, „gerade auch, weil die notwendigen Maßnahmen zu einem frühen Zeitpunkt ergriffen werden.“

Es ist ausdrückliches Ziel der Geschäftsleitung und des vorläufigen Sachwalters, für das Unternehmen, dessen Geschäftspartner und die 35 Beschäftigten eine positive Zukunft sicher zu stellen. Das Unternehmen nimmt mit seinen Fähigkeiten in Sachen Formen-/Werkzeugbau für die kunststoffverarbeitende Industrie sowie in Bezug auf zerspanende Auftrags-/Lohnfertigung ein anerkanntes, hohes Niveau ein und verfügt über einen guten Kundenstamm.

Leistung/Aufgabe

Peter Jürges war als Restrukturierungsbevollmächtigter (CRO) für die Neuausrichtung und den Verkauf des Betriebs verantwortlich, für das Personalmanagement und die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat sowie für die Kooperation mit dem M&A-Berater (Fa. InsoConsult). Die insolvenzrechtlichen Aufgaben wurden über die Peter Jürges GmbH abgewickelt. Kurz vor dem Betriebsübergang (am 1.9.2018) wurde das Verfahren aus der Eigenverwaltung in die Regelin-solvenz übergeleitet.

